

Verein Kinderdach

Protokoll 19. Generalversammlung vom 9. März 2021, 19.00 Uhr, virtuell

Vorstandsmitglieder	Anwesend	Entschuldigt
Diana Rubli, Präsidentin	X (im Kinderdach)	
Stephan Wülbeck	X (im Kinderdach)	
Claudia Flück	X	
Ruedi Heutschi	X (im Kinderdach)	
Fadime Graf	X	
Carmen Laffranchi	X	
Christoph Schiltknecht		x
Lisa Schröder	X (im Kinderdach)	
Jan Speicher	x	
Monique Merz	x	

Aus epidemiologischen Gründen findet die GV virtuell statt. Die Anwesenheitslisten der Mitglieder liegen dem Protokoll bei. Es sind 20 stimmberechtigte Mitglieder im Kinderhaus (4 Vorstandsmitglieder) und online dabei. Gäste und Mitarbeitende sind keine anwesend.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der 19. Generalversammlung vom 23. September 2020 (liegt bei)
3. Jahresbericht der Präsidentin
4. Genehmigung der Jahresrechnung 2020 / Bericht der Revisoren (beiliegend)
5. Berichte aus den Ressorts: Vereinsfunktionen, Babysittervermittlung; Spielgruppe Chnöpfli, Kinderhaus, Mittagstisch (liegen bei)
6. Wahlen
7. Anträge
8. Verschiedenes

Die Jahresberichte, die Rechnung, der Revisorenbericht, die Wahlvorschläge und die Abstimmungsergebnisse liegen in Folienkopien dem Protokoll bei.

1. Begrüssung

Präsidentin Diana Rubli begrüsst 20 Anwesende und Zugeschaltete, alles Stimmberechtigte, zur 19. GV des Vereins Kinderdach. Wegen Corona-Massnahmen kann die GV nicht real durchgeführt werden. Stephan Wülbeck erklärt das Vorgehen für Wortmeldungen und Abstimmungen. Die Präsidentin umreisst die Aufgaben der GV und erklärt den Wahl- und Abstimmungsmodus.

Die Traktandenliste wird genehmigt.

Virtueller Stimmzähler ist Stephan Wülbeck. Die ausgedruckten Abstimmungsergebnisse liegen dem Protokoll bei.

2. Protokoll der 18. GV vom 23. September 2020:

Das Protokoll der 18. GV war auf der Homepage veröffentlicht und liegt vor.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.
Die Präsidentin dankt Ruedi Heutschi für das Verfassen.

3. Jahresbericht der Präsidentin

Der Jahresbericht von Präsidentin Diana Rubli liegt dem Protokoll bei. Besonders erwähnt sie, dass der Verein wegen Corona einiges mehr zu tun hatte als sonst: Notbetreuung, Sicherheitsmassnahmen, Gesuche, Mittelbeschaffung, Rückzahlung Elternbeiträge. Anderes, wie die Chilbi, entfiel. Der Vorstand und die Ressorts haben ehrenamtlich an fünf Vorstandssitzungen Hintergrundarbeit geleistet, die Kita-Kommission zusätzlich an weiteren 7 Sitzungen.

Covid 19 hat den Verein finanziell arg gebeutelt, doch die Vorstandsmitglieder, die Mitarbeiterinnen und die Eltern haben sehr viel geleistet. Die Präsidentin dankt allen, besonders auch den Eltern, die auf die Rückzahlung der Elternbeiträge verzichtet haben.

4. . Genehmigung der Jahresrechnung 2020/ Bericht Revisorinnen

Die Jahresrechnung wird von Ressortleiterin Fadime Graf vorgestellt. (dem Protokoll beigelegt.)

Die Rechnung schliesst bei einem Aufwand von Fr. 930'760.62 mit einem Verlust von Fr. 72'452.25. Das Vereinsvermögen betrug per 31.12.2020 Fr. 2'350'976.44. Demgegenüber steht Fremdkapital von Fr. 2'004'644.25.

Fadime dankt den Rechnungsrevisoren für ihre Arbeit und dankt den Eltern für die Geduld bei der Rückzahlung der Elternbeiträge und für deren Verzichte und Umwandlung in Joker-Tage. Der Kantonsbeitrag, eigentlich Fr. 83'000.-, wurde gekürzt um die Kurzarbeitsentschädigung, Notbetreuungsbeiträge und Minusstunden und betrug Fr. 66'255.-. Die Elternspenden betragen Fr. 15'000.-. Damit und mit dem Überziehungskredit und dem rückzahlbaren Bundeskredit von Fr. 110'000.- und der ausgesetzten Hypothekar-Amortisation konnte die Liquidität erhalten werden.

Die Revisoren Christian Busin und Friederich Studer haben die Rechnung geprüft und empfehlen durch Friederich Studer die Rechnung zur Genehmigung, was einstimmig passiert. Die Revisoren weisen in ihrem Bericht auf die schwierige Finanzlage und wahrscheinliche Liquidationsengpässe hin und empfehlen dem Vorstand dringend, Massnahmen zu ergreifen.

Fadime Graf, die Rechnungsführerin, und die Revisoren erhalten von Präsidentin Diana Rubli den Dank für die Arbeit.

Für das Budget 2021 (vom Vorstand beschlossen) beschloss der Vorstand in seiner Kompetenz eine Tarifierhöhung auf Beginn des Schuljahres für gültigen Verträge und für neue Verträge. Der Volltarif steigt auf Fr. 2350.- pro Monat, was rund Fr. 10.- pro Tag ausmacht. Im Vergleich zu den regionalen Kita-Tarifen liegt das Kinderhaus immer noch eher tief. Dazu erwartet der Vorstand, dass die Auslastung wieder etwas steigt, wie die aktuellen Anmeldungen zeigen. So sollte die Liquidität erhalten bleiben.

5. Berichte aus den Ressorts

Die Berichte des Personellen (von Carmen Laffranchi), der Babysittervermittlung (von Lisa Schröder), der Spielgruppe Chnöpfli (von Claudia Flück), des Kinderhauses (von Alice Mirarchi), des Mittagstisches (von Monique Merz), IT/Homepage (von Stephan Wülbeck), Immobilien (von Jan Speicher) und Marketing (Christoph Schiltknecht) werden vorgelesen und/oder erläutert. Sie sind dem Protokoll beigelegt.

Sara Vanetti fragt beim Ressort Personal, ob der Tarifaufschlag, zwar wohl nötig, nicht abschrecke. Diana Rubli bestätigt diese Befürchtung und der Vorstand werde vor allem die Sozialtarife mit den Gemeinden anschauen. Eine zweite Frage betrifft die vielen Personalwechsel in der Gruppe Satelitt. Carmen Laffranchi beruhigt, dass mit einer zweiten Gruppenleiterin die Situation wieder stabil werde.

6. Wahlen Präsidium, Vorstand, Rechnungsrevisoren

Der bisherige Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Diana Rubli, Präsidium; Claudia Flück; Fadime Graf; Ruedi Heutschi; Carmen Laffranchi; Monique Merz; Christoph Schiltknecht; Lisa Schröder; Jan Speicher, Stephan Wülbeck.

Präsidentin Diana Rubli muss bekannt geben, dass sie selber und Lisa Schröder demissioniert haben.

Die übrigen Vorstandsmitglieder werden einstimmig wieder gewählt.

Die Präsidentin fragt an und hofft, dass sich andere Mitglieder entschliessen könnten, im Vorstand mitzuwirken und/oder das Präsidium zu übernehmen. Spontan gibt es zwar Interesse, aber noch keine Zusage.

Diana Rubli bleibt bis zu einer ausserordentlichen GV in 3 Monaten Präsidentin, wo die Führung komplettiert werden soll. Die GV stimmt diesem Vorschlag zu und wählt Diana Rubli für 3 Monate als Präsidentin ad interim.

Als Rechnungsrevisoren werden Christian Busin und Friedrich Studer wieder gewählt.

7. Anträge

Von den Mitgliedern sind keine Anträge eingegangen. Auch der Vorstand stellt keinen Antrag.

9. Verschiedenes

Ralf Stettler stellt in Frage, dass der Aufschlag für Hortkinder nur Fr. 10.- pro Tag ausmache. Er denke, es wären eher Fr.20.-. Diana Rubli erklärt, dass man nicht einfach umrechnen könne, es komme auf die Dauer und Umstände der Betreuung an. Beim detaillierten Tarif werde der Einwand angeschaut.

Die Frage von Patrick Studer, ob man über den neuen Tarif nicht abstimmen müsse, wird verneint, da die Kompetenz bei Vorstand liegt.

Antuan Vanetti fragt noch einmal nach den genauen Tarifen. Die Präsidentin verweist auf die Homepage, wo diese demnächst aufgeschaltet werden. Sie erläutert noch einmal die Motive für die Erhöhung: Ohne diese alternativlose Erhöhung wäre die Kita höchst gefährdet. Schon der Hauskauf war ein Zwang, und dann hat die Pandemie die Situation deutlich verschärft. Vanetti hofft, dass sich nicht viele von der Kita abwenden und sich die Krise verschärft.

Ralf Stettler fordert den Vorstand auf, gut zu kommunizieren, und die Erhöhung mit Zahlen zu begründen.

Auch Sabrina Marbet wünscht sich eine proaktive Kommunikation, so sei die Demission der Präsidentin völlig überraschend gekommen. Diese erklärt, dass sich erst ganz kurz vor der GV dazu entscheiden habe.

Pia Bachmann regt an, dass zusätzliche Finanzquellen erschlossen werden sollen. Die Präsidentin entgegnet, dass der Vorstand diese Frage intensiv diskutiert habe. Aber möglich schienen eben nur kleinere Almosen.

Marco Renggli fragt, ob nicht der Vizepräsident das Präsidium übernehmen könne. Die Präsidentin erklärt, dass nebst den beiden Demissionen auch andere Vorstandsmitglieder schon an eine Stabübergabe gedacht hätten. Vize Stephan Wülbeck sagt, dass im Vorstand vor allem Eltern von Kita-Kindern sein sollten. Und daher könne und wolle er das Präsidium nicht übernehmen.

Pia Bachmann regt an, in diesem Sinne einen Aufruf zu machen: Der Verein braucht Vorstände! Die Präsidentin sagt zu, dass dies gemacht werde.

Schluss der virtuellen Versammlung: 21.08 Uhr

Wegen Corona kann diesmal kein Apéro stattfinden.

Hägendorf, 23. 03. 2021, Ruedi Heutschi

Diana Rubli, Präsidentin